

Dauthendey, Max: Doch je kühler der Abend dich von mir weist (1892)

- 1 Der lüsterne Abend kommt durchs Fenster mit Wohlgeruch,
 - 2 Als murmelt er vor sich hin manch verführenden Spruch.
 - 3 Er will dich im Dunkel von meiner Seite fortrücken.
 - 4 Er stiehlt dich meinen Augen, bis ich nichts behielt
 - 5 Als dein Bild im Geist und mein stilles Entzücken
 - 6 Und deine Hände, die mich dunkel an sich drücken.
 - 7 Doch je kühler der Abend dich von mir weist,
 - 8 Desto wärmer dein Atem um meinen kreist,
 - 9 Desto näher meine Lippen zu deinen rücken.